

Protokoll der 40. Generalversammlung des Gewerbevereins Rickenbach vom 13. April 2022

Ort: Grüner Pavillon Bohler, Rickenbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung

Claude Perrinjaquet begrüsst uns zur 40. Generalversammlung. Einen speziellen Gruss geht an Roland Küng vom KGL. Er wird uns im Traktandum 11 noch ein Grusswort überbringen. Claude vermeldet 12 entschuldigte Mitglieder. Alle Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Es gingen keine Anträge an die Versammlung ein. Es wurden keine Änderungen der Traktanden gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

Carsten Scholl und Hendrix Müller werden als Stimmzähler gewählt. Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Jede Firma hat 1 Stimme. Das absolute Mehr ist 18.

3. Genehmigung des Protokolls von der 39. GV

Das Protokoll ist auf der Homepage abrufbar. Es werden keine Ergänzungen gewünscht und das Protokoll der 39. Generalversammlung wird einstimmig angenommen. Claude bedankt sich bei Christian Furrer für das Protokoll.

4. Bericht des Präsidenten

Claude beginnt mit dem Jahresbericht. Er erwähnt den Besuch diverser Veranstaltungen, wie zum Beispiel Delegiertenversammlungen und Gewerbekammern, bei welchen er unseren Verein vertrat. Am Freitag den 18. Juni 2021 fand wieder der Berufswahlparcours mit der Schule statt. Alle 7. Klässler konnten so einen ersten Einblick in diverse Berufe erhalten. Er bedankt sich bei der Schule und bei Werner Ryser für das Organisieren. Auch das Füreobigbier im Inferno fand wieder statt. Das Verschieben der 39. Generalversammlung auf den 02. September war eine gute Entscheidung. Wir konnten so ohne grosse Einschränkungen die GV im Gasthaus Löwen durchführen. Leider fanden der Herbstausflug und die Kilbi nicht statt. Deshalb setzten wir alles daran, um den Adventsapéro durchführen zu können. Im Vorfeld haben wir einen schönen Tannenbaum vor der Kirche aufgestellt. Am 23.12.2021 versammelten sich zum zweiten Mal viele Rickenbacher für die Geschenkverlosung. Neu waren wir auf dem Gemeindeparkplatz. Zum Anlass wurden zum ersten Mal auch die neuen Marktstände präsentiert. Der Anlass ist sehr gelungen und erfreut grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung. Claude bedankt sich bei allen welche sich für den Anlass eingesetzt und mitgeholfen haben. Auch im 2022 soll der Anlass wieder in diesem Rahmen stattfinden. Claude bittet schon einmal für schöne Geschenke und fragt, ob jemand einen Tannenbaum im Garten hat, welcher er nicht mehr braucht. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2021

Bevor Jessica Heimann die Jahresrechnung 2021 präsentiert, ergreift Werner Ryser das Wort. Er erklärt, wie es zu den Mehrkosten beim Bau der Marktstände gekommen ist. Hauptgrund sind die im Budget vergessenen Plachen und der Mehrpreis des Holzes. Weil er den Bau der Marktstände mit seinen Arbeitern und nicht wie ursprünglich geplant mit Eigenleistung der Mitglieder gemacht hat, sind nochmal Mehrkosten entstanden. Da wird noch eine Lösung gesucht. Für die Marktstände waren 8200 Fr. budgetiert. Nun sind die Gesamtkosten für die 16 Marktstände 13'429.65 Fr. 5000 Fr. werden in die Bilanz 2021 als Mobiliar und Einrichtung überführt und dann in den nächsten 10 Jahren abgeschrieben. Nach den Erklärungen von Werner Ryser, präsentiert uns Jessica Heimann die Rechnung 2021. Welche also mit einem Verlust von 7052.70 Fr. abschliesst. Budgetiert waren 2788 Fr. Da keine Fragen aus der Versammlung kommen, übergibt Claude das Wort an die Revisoren.

6. Die Revisoren

Angela Murtas-Schmidlin und Othmar Habermacher kontrollierten die Rechnung am 01.04.2022 auf Vollständig.- und Richtigkeit. Othmar Habermacher liest den Revisorenbericht vor. Er bestätigt das die Bilanz mit den Konti übereinstimmen. Er beantragt dem Vorstand Décharge zu erteilen. Danach lässt er über die Rechnung abstimmen. Sie wird einstimmig angenommen. Er bedankt sich bei Jessica, über die sauber geführte Rechnung.

7. Budget 2022

Jessica Heimann stellt uns das Budget für das Jahr 2022 vor. Auch im 2022 wird ein Verlust von 3000 Fr. veranschlagt. Hauptgrund für den Verlust ist der Jubiläumsausflug, der mit 2500 Fr. bugediert wird. Auch das Budget wird einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag bleibt bei 160 Fr.

8. Mutationen

Wir können ein neues Mitglied in unserem Verein vorstellen. Es ist dies Peter Bächli von der Neon-Bächli AG. Seine Firma ist neu an der Wolfshöhe 4 in Rickenbach ansässig und hat neun Mitarbeiter. Die Firma Neon-Bächli produziert Reklamebeleuchtungen nach Mass und macht auch Werbebeschriftungen auf Autos usw.

Leider gab es auch drei Austritte:

Stapler Profi GmbH, Thomas Jurt – Pensionierung

Wyder Hans, - Pension/Geschäftsauflösung

Rohr Mark, Plattenbeläge – Wegzug

9. Wahlen

2022 ist ein Wahljahr. Deshalb wird er Präsident, der Vorstand und die Revisoren für weitere zwei Jahre gewählt. Die Revisoren, Angela Murtas und Othmar Habermacher stellen sich wieder zu Verfügung. Sie werden einstimmig wieder gewählt. Weil Markus Stocker den Vorstand nach 13 Jahren verlässt, wird sein Schaffen von Werner Ryser verdankt. Jessica Heimann überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk. Danach wird der restliche Vorstand zu Wiederwahl gestellt. Es sind dies, Jessica Heimann Kassier, Christian Furrer Aktuar, Christoph Ottiger Vizepräsident und Werner Ryser Beisitzer. Die Versammlung wählt den Vorstand im Globo für zwei weitere Jahre einstimmig. Zum Schluss wird auch Claude Perrinjaquet als Präsident für zwei weitere Jahre mit grossem Applaus wiedergewählt.

10. Jahresprogramm 2022

08.06.2022 Gewerbe Apéro mit Gemeinderat

24.06.2022 Lehrstellenparcours 2022

01.07.2022 Feierabend Bier im Inferno

02.09.2022 Feierabend Bier in der Dorfwirtschaft

17.11.2022 Luzern 23 (Veranstaltung des KGL) in der Messehalle, Luzern

23.12.2022 Advents Apéro beim Tannenbaum mit Geschenkverlosung

Dann verkündet Claude Perrinjaquet dass wir im 2024 eine Gewerbeausstellung planen und wir dafür mit Hannes Schüpfer einen OK Präsidenten gefunden haben.

11. Grusswort von Roland Küng, Vorstand des KGL

Roland Küng richtet die besten Wünsche des KGL aus. Er erzählt uns kurz was den KGL beschäftigt. Die Corona Situation macht auch dem Gewerbeverband zu schaffen. Es gab unter anderem Austritte wegen Meinungsverschiedenheiten. Rund 1500 Betriebe hätten von der Härtefallregel Gebrauch gemacht. Eine der grossen Herausforderungen ist der Fachkräftemangel, welche in allen Branchen herrscht. Ein grosses Anliegen des KGL sind die politischen Themen, in welchen der Gewerbeverband die Mitglieder vertreten. Auch ist der Verband für die Qualifikationsverfahren der Lehrlinge zuständig. Zum Schluss wünscht er allen gute Geschäfte und lädt alle, inkl. Begleitung am 17.11.2022 zum Anlass Luzern 23 in die Messehalle Luzern ein. Die Versammlung bedankt sich bei Roland Küng mit einem Applaus.

11. Verschiedenes

Hannes Schüpfer ergreift das Wort zum Thema Fähigkeitsausweis für abgeschlossene Lehrstellen. Die Auszeichnungen, welche die Lehrenden zum Abschluss ihrer Lehre erhalten, sei ein Witz im Vergleich zum Ausland. Die Bezeichnungen sind im Ausland nichts wert. Die Zeugnisse sind schon lange nicht mehr zeitgemäss. Es bestehe dringend Handlungsbedarf. Roland Küng vom KGL gibt ihm zu 100% recht, verweist aber, dass der Bund für die Zertifikate zuständig ist. Man müsse mit den Berufsverbänden Druck ausüben. Er nimmt das Anliegen aber sehr gerne mit. Hannes Schüpfer ergreift nochmal das Wort. Er hat noch eine Tanne im Garten, welche er für den Advents Apéro

zur Verfügung stellen möchte. Carsten Scholl macht Werbung für die Schützen welche am 3. und 4. Juni ihr Jubiläumsfest haben. Am Freitag mit Festwirtschaft und Samstag mit Bankettessen und Partyband.

Claude erwähnt, dass die Einladungen nächstes Jahr nur noch per E-Mail versendet werden. Claude Perrinjaquet bedankt sich bei der Seb. Müller AG für die Lokalität und den Apéro. Beim Gast Roland Küng für die Grussworte des KGL und bei allen Vereinsmitgliedern für das aktive mitmachen im Vereinsleben. Der Bevölkerung und der Gemeinde für die treue und zum Schluss dem ganzen Vorstand für die tolle Zusammenarbeit.

Die Versammlung schliesst um 20:00 Uhr. Danach verschieben wir ins Wirtshaus Wetzwil, wo ein feines Nachtessen auf uns wartet.

Der Aktuar, 13.04.2022
Christian Furrer